



## Antrag

der Fraktionen von SPD, BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN und  
der Abgeordneten des SSW

### **Ablehnung der EU-Richtlinie über die Dienstleistungen im Binnenmarkt**

Der Landtag wolle beschließen:

- Der Schleswig-Holsteinische Landtag lehnt den Vorschlag für eine Richtlinie des Europäischen Parlamentes und des Rates über Dienstleistungen im Binnenmarkt (KOM (2004)2) vom 25.02.2004 in der vorliegenden Fassung ab.
- Der Schleswig-Holsteinische Landtag stellt fest, dass derzeit die Verwirklichung des in der Richtlinie vorgeschlagenen Herkunftslandsprinzips (Art. 16 der Richtlinie) zu massiven Standortnachteilen für hiesige Unternehmen und zu Sozialabbau bei den Beschäftigten führt.
- Weiter stellt der Schleswig-Holsteinische Landtag fest, dass die Gefahr besteht, dass durch die vorgeschlagenen Regelungen zur Vereinbarkeit mit dem Gemeinschaftsrecht (Art. 15 der Richtlinie) die Verwaltungshoheit der Mitgliedstaaten eingeschränkt wird, zu einem erheblichen zusätzlichen Verwaltungsaufwand führt und dem Subsidiaritätsprinzip widerspricht.
- Der Schleswig-Holsteinische Landtag teilt grundsätzlich die im Beschluss des Bundesrates (Bundesrats-Drucksache 128/04 vom 02.04.2004) zur Richtlinie geäußerten Bedenken.

- Der Schleswig-Holsteinische Landtag fordert die Bundesregierung dazu auf, im Rahmen der Verhandlungen dafür Sorge zu tragen, dass Regelungen gefunden werden, die den o. a. Bedenken Rechnung tragen.

Hermann Benker  
und Fraktion

Karl-Martin Hentschel  
und Fraktion

Lars Harms